

„In Colnrade muss die Post abgehen“

START IN DIE SAISON Langweiliges Taktieren liegt Spielertrainer Sascha Albers nicht

Colnrade – Angriff ist bekanntlich die beste Verteidigung: Zumindest hat sich Sascha Albers als Spielertrainer des SC Colnrade diesen Leitspruch in der 1. Fußball-Kreisliga auf die Fahnen geschrieben. Beim Corona-Abbruch der Vorsaison hatte der Aufsteiger bereits respektable sieben Punkte auf dem Konto und dabei durchweg mit erfrischendem Angriffsfußball überzeugt.

Als gelernter Stürmer kann Albers wohl auch gar nicht anders, wie er schmunzelnd einräumt: „Langweiliges Taktieren liegt mir nicht. In Colnrade muss die Post abgehen. Niemand schaut sich doch gerne ein lahmes 1:0 an. Dann lieber offenes Visier.“

Wobei der langjährige Goalgetter sein eigenes Visier künftig etwas häufiger zuklappen möchte: „Das ist zumindest mein Plan. In André Sommerfeld und Patrick Zikura verfügen wir über ein brandgefährliches Sturmduo, und dahinter zieht mein Bruder Dominik geschickt die Fäden. Ich sehe mich mit 40 Jahren nun eher als Joker.“

Und natürlich als Trainer, der sein Team nach vorne treibt, sodass die zahlreichen Colnrader Anhänger meist einen kurzweiligen Nachmittag haben. „Wir wollen unsere Fans immer gut unterhalten“, so die Forderung von Albers, der sich den SCC in Zukunft durchaus in der Kreisliga vorstellen könnte. „Wenn die anderen Mannschaften uns lassen, wehre ich mich nicht gegen den Aufstieg“.



Lieben das Spiel mit offenem Visier: Colnrades Cheftrainer Sascha Albers (li.) und sein „Co“ Michael Reglitzki.

Foto: TUD

lacht der Routinier: „Aber realistischer ist wohl eine Platzierung zwischen Rang drei bis sechs. Die 1. Kreisliga ist in der kommenden Saison bärenstark besetzt.“

Trotz der namhaften Konkurrenz wie dem SV Tungenloden oder dem TuS Hasbergen will Colnrade aber selbstredend ganz oben mitmischen – und sollte dazu im Idealfall auch in der Lage sein.

Immerhin mussten Albers und Co. in Joseph-Antoine Mbogtep nur einen Abgang verzeichnen. Verstärkung gab es in Person von Felix Middelbeck. Der Keeper stand zuletzt bei Asyaspur

Vechta im Kasten. Der Neuzugang streitet mit der bisherigen Nummer eins, Lukasz Kucharski, um den Platz im Colnrader Gehäuse, geht laut Albers jedoch „als leichter Fa-

STENOGRAMM

SC Colnrade

Zugang: Felix Middelbeck (SV Asyaspur Vechta)

Abgang: Joseph-Antoine Mbogtep (spielender Co-Trainer bei SC Schwarz-Weiß Bakum II)

Kader: Tor: Lukasz Kucharski, Felix Middelbeck - Abwehr: Maik Bahrs, Marek Harms, Johannes Kirchhoff, Eike Westphale, Hieu Duc Pham, Michael Reglitzki - Mittelfeld: Daniel Gösling, Christian Tran, Daniel Le, Christoph Popow, Danny Dhaliwal, Dennis Duc Pham, Dominik Albers, Jonas Wagner, Finn Eilks, Erik Lindemann - Angriff: Jörg Schliehe-Diecks, André Sommerfeld, Patrick Zikura, Stefan Bruns, Jonas Niemann, Sascha Albers

Trainer: Sascha Albers (seit 2017)

Co-Trainer: Michael Reglitzki

Saisonziel: einstelliger Tabellenplatz

Favoriten: SV Tungenloden, TuS Hasbergen

vorit ins Rennen. Die Tendenz geht in Richtung Felix. Zumal Lukasz uns dann im

Feld helfen könnte.“

Genau wie zwei weitere Leistungsträger, auf die der SCC-Spielertrainer große Stücke hält: „Unsere Doppel-Sechs mit Daniel Le und Daniel Gösling ist eine absolute Bank. Bei unserer offensiven Ausrichtung brauchen wir ja auch etwas Absicherung.“

Klingt logisch. Ansonsten wäre selbst der attraktivste Angriffsfußball irgendwann für die Katz. Wer ständig 4:5 verliert, würde sich vielleicht doch wieder nach einem „lahmen 1:0“ zurücksehnen. „Aber nur im Notfall“, grinst Albers: „Besser ist, wir gewinnen einfach immer 5:4.“

FUSSBALL

Huntlosen spielt erst Montag in Munderloh

Huntlosen – Eigentlich sollte der Kreisligist FC Huntlosen bereits gestern Abend beim TV Munderloh zu seinem ersten Spiel der neuen Saison antreten. Doch daraus wurde nichts. FCH-Trainer Jan Schindler bat um Verlegung. Hintergrund ist, „dass fünf Spieler meiner Mannschaft kurzfristig einen



Jan Schindler
Trainer des FC Huntlosen

Impftermin gegen das Coronavirus bekommen haben. Und da die Experten sagen, dass man nach der Impfung erst einmal keinen Sport ausüben sollte, haben wir die Begegnung kurzfristig verlegt“, erklärte Schindler. Neuer Termin ist jetzt der kommende Montag, 9. August. Der Anpfiff in Munderloh erfolgt dann um 19.30 Uhr.

Kontakt

Lokalsport (0 44 31)
Sven Marquart 9 89 11 45
Telefax 9 89 11 49
sport.wildeshausen@kreiszeitung.de

Bahnhofstraße 13,
27793 Wildeshausen

• ANZEIGE •

WENN LEBENSLANG

AUCH FÜR DIE 2. LIGA GILT.

deichstube.de

Damit hast du immer alle Infos zu deinem grün-weißen Verein dabei!



LADE JETZT DIE DEICHSTUBEN-APP!

